



www.teammaishofen.at

BLICKPUNKT MAISHOFEN

Informationsblatt der SPÖ-Maishofen · Ausgabe 02/2024

■ **DAS TEAM FÜR MAISHOFEN BERICHTET
AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN UND ZUM
STAND DER AKTUELLEN PROJEKTE**

„Hallo Salzburg“

SPÖ

BLICK PUNKT

Liebe Leserinnen und Leser,

als Bewohnerinnen und Bewohner unserer schönen Gemeinde Maishofen ist es uns allen ein Anliegen, unsere Umwelt zu schützen und zu bewahren. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie über eine aktuelle Angelegenheit informieren, die unsere Gemeinschaft betrifft.

Das Team für Maishofen hat sich in einer entschiedenen Haltung gegen die Errichtung eines Steinbruchs ausgesprochen. Die Gründe hierfür liegen insbesondere im Schutz unserer natürlichen Ressourcen und unserer Umwelt, Lärm und Staubentwicklung.

Momentan wird wieder sehr viel vom Kitzbüheler Unternehmer versucht den Beginn eines Abbaus zu erlangen. Wir alle sind aufgerufen, diese Entwicklungen aufmerksam zu verfolgen und unsere Stimme für den Schutz unserer Gemeinde und ihrer natürlichen Schätze zu erheben.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Maishofen auch für kommende Generationen ein lebenswerter Ort bleibt.

Euer Team für Maishofen



sonja auböck
MODE
Maishofen | www.mode-auböck.at

Jetzt mitmachen bei „Bewegt im Park“ 2024

„Bewegt im Park“ bietet heuer von Juni bis September ein vielfältiges Aktivprogramm in öffentlichen Parkanlagen und freien Flächen in ganz Österreich. Die Teilnahme ist einfach, kostenlos und unverbindlich! Die Kursangebote sind offen für alle Bewegungshungrigen, unabhängig von Alter und Fitnesslevel. Unter professioneller Anleitung können Sie diverse Sportarten sowie neue Aktivitäten ausprobieren und im Idealfall in Ihren Alltag integrieren. Die Angebote richten sich an alle Interessierten, die gern in der Gruppe trainieren. Neben frischer Luft und einem besseren Körpergefühl steht vor allem der Spaß an

der Bewegung im Mittelpunkt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Kurse finden immer am gleichen Wochentag (außer Feiertage), zur gleichen Uhrzeit, unabhängig vom Wetter statt.

In Maishofen finden die Bewegungseinheiten immer montags von 18.30 – 19.30 Uhr im Garten der MS statt. Einfach kommen und mitmachen!



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2024



HOTEL
Victoria
RESTAURANT
www.hotelvictoria.at

SCHUHHAUS BAUER
MAISHOFEN



Heute keine Lust zum Kochen? Ran ans Telefon und bestellen...
Alles zum Mitnehmen!
Öffnungszeiten
Dienstag - Samstag 8.00 - 24.00 Uhr
Sonntag & Feiertage 11.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag!
Christine & Ernst Steger
Zellerstraße 1, 5751 Maishofen
Tel. +43 (0) 6542 68889
www.cafekarin.at

ATELIER 3
ARCHITECTEN HARTL + HEUGENHAUSER

Architekten Hartl + Heugenhauser
Ziviltechniker Ges.m.b.H.

A - 5760 Saalfelden
Bahnhofstraße 100/2

T +43 6582 74775 office@atelier3.at
F +43 6582 74775-17 www.atelier3.at



DICK Architekturbüro
Bmst. Ing. Klaus Dick

Anton-Faistauer-Platz 6 T +43 (0)6542 / 688 570
A-5751 Maishofen F +43 (0)6542 / 688 577
www.dick.at office@dick.at



Unterberger
Ihr Bäckermeister

www.unterberger.at

Wohlige Wärme - sanfte Kühlung.

DICK
GEBÄUDETECHNIK
Heizung - Kühlung - Bäder

5751- Maishofen Tel.: 06542/68507
www.dick-gebaeudetechnik.at



OBERRATER
Bau GesmbH

Wir bauen für Sie -
bauen Sie auf uns!

www.oberrater-bau.at

Vorwort

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Dies ist nun unsere erste Zeitung nach der Wahl. Diesbezüglich möchte ich mich bei allen von euch bedanken, die uns ihre Stimme geliehen haben. Wir werden sorgsam damit umgehen.

Die neue Gemeindevertretung setzt sich nun aus 13 ÖVP- und 8 SPÖ-GemeindevertreterInnen zusammen. Im Gemeinderat stellt die ÖVP 5 und wir 3 Sitze. Somit wird es für uns in den nächsten 5 Jahren nicht einfacher als bisher, unsere Projekte und Visionen für Maishofen umzusetzen. Aber wir werden weiterhin konstruktiv unsere Anliegen einbringen, kritisch hinterfragen und gemeinsam für unser Maishofen arbeiten.

Im Inneren des Blattes finden Sie eine genauere Aufteilung der Ausschüsse

(Resorts). Wie ich es sage, sind die „menschlichen“ Ausschüsse bei uns geblieben: der Sozialausschuss und der Umweltausschuss. Der Prüfungsausschuss wird weiterhin von Michael Miller geleitet.

Persönlich arbeite ich nun intensiv an meinem Herzensprojekt „Maishofen bleibt mobil“ weiter, und hier gibt es Erfreuliches zu berichten. Bei der letzten Sozialausschusssitzung haben wir gemeinsam mit der ÖVP beschlossen, dass wir dieses Projekt zusammen umsetzen werden. In dieser Ausgabe darf ich Ihnen die weiteren Schritte genauer erklären.

Ein weiteres wichtiges Anliegen, das wir in den kommenden Jahren verstärkt angehen möchten, ist die Verbesserung der Infrastruktur in Maishofen. Dazu gehört nicht nur der Ausbau von Straßen und Wegen, sondern auch die Modernisierung öffentlicher Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten und Sportanlagen.

Wir sind fest entschlossen, Maishofen zu einem noch lebenswerteren Ort für alle Generationen zu machen und werden hierbei eng mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammenarbeiten. Ihre Anregungen und Wünsche sind uns dabei besonders wichtig, und wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv in diesen Prozess einzubringen.

Der Sommer steht vor der Tür, und ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer.



Ihr Andreas Steger

IN UNSERER MITTE IST NOCH PLATZ!

Wir vom Team für Maishofen laden dich ein, unsere Gemeinde mit deiner Mitarbeit im Team weiterzuentwickeln. Ob jung oder alt, mit deinem Interesse, deiner Leidenschaft und der Überzeugung etwas bewegen zu wollen, bist du bei uns genau richtig.

„Wir können nur gemeinsam – und damit meine ich alle Menschen unseres Dorfes – Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden“, ist Vizebürgermeister Andreas Steger überzeugt.

Gemeinsam haben wir viel erreicht und zusammen schaffen wir noch mehr. Deine Mitarbeit ist ein wichtiger Schritt, um die Zukunft unseres Ortes positiv zu gestalten. Wir brauchen die Unterstützung all jener, die unser Dorf weiterentwickeln wollen und sich die kleinen und großen Anliegen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld kümmern. Je mehr Mitglieder wir haben, desto stärker wird unser Einfluss im Interesse der Menschen und des Allgemeinwohls.

So erreichst du uns:
andreas@teammaishofen.at
oder 0660/765 22 27



Das Team für Maishofen würde sich über Neuzugänge freuen, die ihre Ideen und Anliegen in der politischen Arbeit einbringen und mitwirken möchten.

Ausschüsse und ihre Zusammensetzung

Wie werden in einer Gemeinde die Ausschüsse vergeben?

Die stimmenstärkste Partei kann die Aufteilung vornehmen. In Maishofen hat die ÖVP entschieden, dass es fünf Ausschüsse geben soll. Dabei gibt es bestimmte Kriterien, die einzuhalten sind. Gemäß der Mandatsverteilung nach der letzten Wahl erhält die ÖVP drei Ausschüsse und wir haben zwei Ausschüsse erhalten, wobei der Überprüfungsausschuss immer bei der Opposition ist, damit die Vorgänge in der Gemeinde ordnungsgemäß überprüft werden können.

Wenn man sich jetzt die Ausschüsse etwas genauer ansieht, fällt einem gleich auf, dass es ein übergroßes Ressort gibt, nämlich den Bauausschuss. Da wurde von anderen Ausschüssen Themen hineingepackt, wie z.B. Infrastruktur und Raumordnung. So sind neben den zwei genannten Themen noch Bau (worunter Bauten und Straßensanierungen fallen), Energie (das Zukunftsthema) und die Infrastruktur enthalten. Wir werden sehen, wie sich das alles entwickelt.

Die neugewählten Ausschüsse werden wie folgt geleitet:

Sozialausschuss:

- Obmann: Andreas Steger
- Obmann-Stv.: Stefan Aglassinger

Umweltausschuss:

- Obmann: Dipl.-Jur. (Univ.) Simon Miller, LL.M. MBA
- Obmann-Stv.: Martin Breitfuß

Überprüfungsausschuss:

- Obmann: Mag. Michael Miller
- Obmann-Stv.: Dipl.-Jur. (Univ.) Simon Miller, LL.M. MBA

Bildungsausschuss:

- Obfrau: Isabella Dick
- Obfrau-Stv.: Dr. Susanne Karlsböck

Bauausschuss:

- Obmann: Harald Fersterer
- Obmann-Stv.: Florian Trojer

Finanzausschuss:

- Obmann: Stefan Aglassinger
- Obmann-Stv.: Dipl.-Jur. (Univ.) Simon Miller, LL.M. MBA



Vizebürgermeister Andreas Steger



GR Dipl.-Jur. Simon A. Miller LL.M., MBA



GV Christofer Mayr



GR Mag. Michael Miller



GV Angela Loipold



GV Elisabeth Hollaus



GV Dr. Susanne Karlsböck



GV Florian Trojer

Bericht aus dem Bau-, Energie-, Infrastruktur-, und Raumordnungsausschuss

In unserem größten Ausschuss fand vor kurzem die erste „Informations“-Sitzung statt. Dabei wurden die neuen Gemeindevertreter auf dem Ist-Stand gebracht.

Bau, Energie und Verkehrsangelegenheiten

Gemeindezentrum - aktueller Stand der Bauarbeiten, Kostenkontrolle

Die Bauarbeiten für das neue Gemeindeamt sind voll im Zeitplan. Hierbei gilt der Dank an Amtsleiter Wilfried Bauer, der den Baufortschritt immer gut verständlich dokumentiert. Laut aktuellen Berechnungen belaufen sich die Kosten des Baus auf 9,35 Millionen € brutto, weitere 500.000 € sind für die Einrichtung vorgesehen. Wenn alles so gut läuft wie bis jetzt, können die MitarbeiterInnen Ende Juli mit der Umsiedelung beginnen. Am 6. Oktober findet im Zuge des Erntedankes die Eröffnung des neuen Gemeindeamtes statt.

Sanierung Mitterhofenstraße — aktueller Stand der Bauarbeiten

Die Sanierung dürfte hoffentlich mit dem Erscheinen dieser Zeitung abgeschlossen sein.

Die Sanierung erwies sich aufgrund der engen Verhältnisse und den Anrainerverkehr während der Bauarbeiten nicht so einfach.

Im Herbst wird die Asphaltdeckschicht aufgebracht werden. Um einer „Raserei“ vorzubeugen, werden auch fahrbahnverengte Maßnahmen gesetzt, wie z.B. Blumentröge. Diese haben neben der Sicherheit auch einen optischen Mehrwert.

Wir dürfen uns bei euch Anrainern bedanken für die Geduld während der Bauarbeiten, aber nun haben wir wieder eine schöne Straße in Mitterhofen.

Gemeindeamt „Alt“

Wir haben ja vor langer Zeit, als die Diskussionen über das neue Gemeindeamt begonnen haben, immer gesagt, dass wir eine Gesamtlösung brauchen, also auch was passiert mit dem alten Gemeindeamt. Uns wurde im Vorfeld ein Schreiben übermittelt, indem die Mängel im Amtsgebäude aufgelistet waren, die waren erschreckend.

Nun soll ein Durchbruch von der Volksschule ins alte Gemeindeamt erfolgen und dort die Direktion untergebracht werden. Es ist die Rede von Therapieräumen, im Obergeschoss soll noch eine Wohnung entstehen.

Dabei muss man leider festhalten, dass bevor man an solche Maßnahmen denkt, das Haus von Grund auf sanieren muss, den Brandschutz erneuern und weitere Umbauten vornehmen muss. Wir sind der Meinung, dass man den Platz im Ortszentrum sinnvoller nutzen könnte.

Sportzentrum

Hier fanden Gespräche über einen möglichen Umbau/Neubau der Sportanlage statt. Es wird angestrebt, dass es noch dieses Jahr zu einer Einreichung des Projektes kommt. Damit das ordentlich über die Bühne gehen kann wurde entschieden, dass dies mit einem Realisierungswettbewerb erfolgen soll. Hier werden 3 Büros aufgefordert ein Konzept zu erstellen, wie man das Projekt mit Einreichplanung und den notwendigen Bewilligungen (Naturrechtlich und Wasserrechtlich) am besten umsetzen kann.

Uns ist es wichtig, dass man alle Vereine miteinbezieht und dass man endlich beginnen kann. Denn unsere Sportler verdienen eine zukunftssichere Sportanlage, damit weiterhin Spitzenleistungen und an der wertvollen Jugendarbeit optimal gearbeitet

werden kann. Sollte man noch länger warten, stehen Sanierungsmaßnahmen an, die wieder Geld verschlingen was nicht sein müsste.

Friedhof Erweiterung bei Urnengräbern

Der Trend bei Verabschiedungen geht immer mehr auf Urnenbestattungen. Zurzeit sind noch 18 Urnen-Plätze frei. Pro Jahr werden durchschnittlich 5 bis 10 Plätze benötigt, deshalb wird eine Erweiterung 2025 notwendig.

REK — Räumliches Entwicklungskonzept

Unser Vizebürgermeister a.D. Thomas Mayr hat in der letzten Periode das REK soweit fertig gebracht, dass dieses REK nun beim Amt der Salzburger Landeregierung zur Begutachtung liegt. Als nächstes soll mit dem Ortsplaner noch unerlässliche Untersuchungen abgearbeitet werden. Wir werden weiter berichten.



Bericht aus dem Umweltausschuss

Es freut uns sehr, dass wir für weitere fünf Jahre die Leitung des Umweltausschusses übernehmen und dadurch maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung der Ausschussthemen beitragen. Neuer Obmann des Ausschusses ist GR Dipl.-Jur. Simon A. Miller, LL.M., MBA, der zusammen mit GR Mag. Michael Miller und GV Christofer Mayr unser engagiertes und kompetentes Ausschussteam bildet.

Dem Umweltausschuss sind folgende Themenbereiche zugeordnet:

Umweltschutz, Landwirtschaft, Tourismus, Abfallwirtschaft und Recyclinghof, Sicherheit.

Diese Bereiche sind allesamt von herausragender Bedeutung und hängen eng miteinander zusammen. Der Umwelt- und Klimaschutz sichert unsere Lebensgrundlagen und wirkt sich positiv auf die Lebensqualität heutiger und zukünftiger Generationen aus. Als Tourismusregion sind wir zudem wirtschaftlich auf eine intakte und naturbelassene Umwelt angewiesen. Die Landwirtschaft – und damit

Versorgungssicherheit – wird massiv vom Klimawandel tangiert, kann aber wie viele Unternehmen zu mehr klimaschützenden Maßnahmen greifen. Schließlich ist die Sicherheit der Bevölkerung durch klimabedingte Extremwetterereignisse (Murenabgänge, Überschwemmungen u.ä.) sowie andere Katastrophen bedroht. Da alle Themenbereiche des Ausschusses somit von größter Bedeutung sind, haben wir uns **ehrgeizige und weitsichtige Ziele** gesetzt:

Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Beitritt der Gemeinde zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) - moderne Mobilitätsangebote bzw. autoreduzierende Maßnahmen - nachhaltige Bepflanzung von Gemeindewiesen und Grünstreifen - Fahrradabstellplätze an Bushaltestellen und dem neuen Bahnhof - Naturbeschattung (etwa an Spazierwegen und Spielplätzen)
Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> - Kneippanlage und Eislaufplatz für Einheimische und Touristen - Café-Konzept (insb. im Stiegerschlössl) für Einheimische und Gäste - moderne Mobilitätsangebote (z.B. Car-Sharing, das Einheimische und Touristen nutzen können) - Unterstützung in Richtung nachhaltigem („sanften“) Tourismus
Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Märkte in Maishofen mit Verkauf regionaler Produkte - Förderung nachhaltiger Landwirtschaftsmaßnahmen
Abfallwirtschaft Recyclinghof	<ul style="list-style-type: none"> - faires und effizientes Abfallsystem im Recyclinghof, das auch die Mitarbeiter entlastet - Bewusstseinsbildung für Kreislaufwirtschaft
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung der Katastrophenschutzpläne für ein möglichst hohes Sicherheitsniveau - Sicherung und Ausstattung wichtiger Infrastrukturbereiche

Weitere und tagesaktuelle Vorhaben werden im Laufe der kommenden fünf Jahre ebenfalls im Ausschuss be-

handelt. Darüber hinaus freuen wir uns über Anregungen und die Mitarbeit der Menschen in Maishofen so-

wie der Region. **Gemeinsam können wir viel erreichen!**



GV Christofer Mayr



Ausschussobmann



GR Mag. Michael Miller

GR Dipl.-Jur. Simon A. Miller LL.M., MBA

Vorstellung des Finanzausschuss-Teams

Der Finanzausschuss unserer Gemeinde hat die wichtige Aufgabe, den Gemeindehaushalt einschließlich der Einnahmen und Ausgaben zu planen. Der Ausschuss trägt damit zur Steuerung Mittelherkunft und Mittelverwendung bei, was sich unmittelbar auf alle Einwohnerinnen und Einwohner auswirkt.

Wir freuen uns daher, ein kompetentes Team aus Ökonomen, Juristen und erfahrenen Praktikern aus heimischen (Groß-)Unternehmen in den Finanzausschuss zu entsenden:

Dieses Team ist identisch mit dem Team des Umweltausschusses. Das ist kein

Zufall. Denn die Gemeindefinanzen sind inhaltlich eng mit dem Umweltschutz, dem Tourismus und der Landwirtschaft verbunden. Nachhaltigkeit in diesen Bereichen stärkt die wirtschaftliche Stabilität unserer Gemeinde. So erhöhen z.B. umweltschonende Maßnahmen neben der Lebensqualität auch die Attraktivität einer Region für den (sanften) Tourismus, was einen großen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde und der Region hat.

Ausgeglichene Gemeindefinanzen sind wiederum die Basis für kommunale Investitionen in nachhaltige Projekte

sowie für alle anderen Ausgaben (z.B. Schule, Kindergarten, Förderungen etc.). Fazit: Stabile Gemeindefinanzen sichern wichtige Bereiche unseres Gemeindelebens und eine nachhaltige Entwicklung.

Ohne eine intakte Umwelt werden aber unser Lebensstandard und unser Wohlstand (gerade in einer Tourismusregion) kontinuierlich sinken!

Das Rote Telefon
Kompetente Hilfe
bei Sorgen des
täglichen Lebens



Telefonnummer: 0664 88 46 1880



Hier könnte Ihre
Werbung stehen.

Damen und Herren



Karin
Frisiersalon

Inh. Karin Ponsold-Wallinger
5751 Maishofen · Tel. 0 65 42/80 511
Mail: karin-lois@sbg.at

PINZGAUER HAUS Wohnbaugesellschaft m.b.H.




Almerstraße 2 • 5760 Saalfelden • Tel. +43 6582 90970 • Fax 90970 -7
pinzhaus@sbg.at • www.pinzhaus.at

WWW.LEITGOEB-WOHNBAU.AT • TEL. 06582 70203 **Leitgöb** Wohnbau




KOMFORTABLE EIGENTUMSWOHNUNGEN DIREKT VOM BAUTRÄGER

Maishofen bleibt mobil

Wie bereits in meinem Vorwort erwähnt, haben wir in der letzten Sozialausschusssitzung eine Einigung erzielt und werden dieses Projekt gemeinsam umsetzen – für alle Maishofnerinnen und Maishofner ab 60 Jahre.

Aktuell wird ein Verein gegründet und die finanziellen Angelegenheiten geregelt. Wir suchen nun ehrenamtliche Fahrer. Denn OHNE euch funktioniert dieses Projekt nicht.

Projektüberblick:

Der Verein „Maishofen bleibt mobil“ unterstützt ältere und gehbeeinträchtigte Personen bei alltäglichen Erledigungen. Ehrenamtliche Fahrer bringen sie zum Einkaufen, Arzt, Apotheke, Friseur sowie zu sozialen Treffen und ins Zeller Krankenhaus.

Wichtig:

Dieses Projekt wird von beiden politischen Parteien unterstützt, ist aber unpolitisch und für alle Gemeindebürger von Maishofen ab 60 Jahre gedacht!

So funktioniert

„Maishofen bleibt mobil“:

- Man muss Mitglied im Verein sein und in Maishofen wohnen.
- Jahresbeitrag: 10€
- Einsatzbereich: Gemeindegebiet Maishofen und Zeller Krankenhaus. Weitere Fahrten sind in Planung.

Ablauf:

- Mitglied ruft die „Maishofen bleibt Mobil“ (kurz MbM) Telefonnummer an, gibt Abhol- und Ziel-Adresse bekannt.
- Fahrer teilt die Abholzeit mit.
- Nach Erledigung des Termins ruft das Mitglied erneut an und wird nach Hause gebracht.
- Kosten: 1€ pro Fahrt (Hin- und Rückfahrt = 2€).

Mitgliedschaft:

- Anmeldeformulare gibt es in der Gemeinde oder beim Fahrer.
- Beitragsstaffelung: 10€ im ersten Halbjahr, 5€ im zweiten Halbjahr.

Fahrzeiten:

- Montag bis Freitag (ohne Feiertage)
- 07:30 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr

Nun suchen wir ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich im Gemeindevorstand, bei den Gemeindevertretern, dem Bürgermeister oder dem Vizebürgermeister. Gemeinsam können wir dieses Projekt zum Leben erwecken und einen Mehrwert für unsere ältere Generation schaffen.

Andreas Steger

kontakt@teammaishofen.at



Vizebürgermeister Andreas Steger

Das Rote Telefon
Kompetente Hilfe
bei Sorgen des
täglichen Lebens



Telefonnummer: 0664 88 46 1880



ZUR POST

Gasthof - Restaurant



GUTBÜRGERLICHE KÜCHE | SONNENTERRASSE
HOCHZEITEN & FEIERN

KARL GRÜNWALD | 5751 MAISHOFEN | 06542/68214
WWW.POSTWIRT-MAISHOFEN.AT

Frau SPÖttel

Ach, Salzburg! Das Land der Mozartkugeln und der unvergleichlichen EU-Skepsis. Natürlich, wer braucht schon die EU mit ihren lästigen Lebensmittelstandards, die uns vor Chemikalien schützen, und den Umweltgesetzen, die unsere Almen sauber halten? Und diese unsäglichen Fördergelder für Infrastruktur und Arbeitsplätze – einfach unerträglich!

Die Salzburger haben bei der EU-Wahl gezeigt, dass sie genug von diesen Zumutungen haben. Wer will schon Frieden, Stabilität und Freizügigkeit? Besser, wir kehren zurück zu Zollschränken und Grenzkontrollen – das waren noch Zeiten! Stundenlanges Warten an der Grenze, ein wahres Vergnügen.

Und Datenschutz? Weg damit! Lieber unsere Daten den Konzernen überlassen, als sie durch europäische Gesetze schützen zu lassen.

Fortschritt ist doch ohnehin überbewertet.

Also, liebe Salzburger EU-Skeptiker, weiter so! Wer braucht schon die Vorteile eines Binnenmarktes oder den Schutz der Konsumenten? Traditionen wie das Misstrauen gegenüber allem Neuen sind doch viel wertvoller. Bravo!



Neues vom Pensionistenverband Maishofen (PVÖ)

PVÖ Reise ins genussvolle „Weinviertel“

Das Weinviertel, speziell um die Stadt Retz und entlang der Thaya war immer schon ein Geheimtipp für Weinliebhaber, Radfahrer und Ausflügler. Viele von uns kennen diese Ecke von Österreich noch nicht. Ein guter Grund für die Ortsgruppe Maishofen diese Region einmal genauer zu erkunden. Knapp 50 Mitglieder nahmen die Gelegenheit wahr und fuhren mit dem Busunternehmen Bürgler aus Dienten in die Region Retz vom 10.-13.06.2024. Auf der Fahrt dorthin gab es schon

Am dritten Tag führte unsere Reise zuerst in die kleinste Stadt Österreichs nach „Hardegg“ (84 Einw.) und zum „Eisernen Vorhang“. Ein paar km weiter in Felling bekamen wir eine Führung in der letzten „Perlmutter Manufaktur“ Österreichs. Nach dem Mittagessen im Gasthaus „Zum Thayatal“ ging's weiter in die südböhmische Königsstadt „Znaim“ (Znojmo). Dort besichtigten wir mit einem Stadtführer die mittelalterliche Stadt sowie die Burg von Znaim.

Unsere Fahrt nach Hause führte uns über Langenlois nach Schilten zu

Die PVÖ Ortsgruppe Maishofen geht baden!

Eine Badewoche im Herbst, 7 Tage ins Thermenresort Lendava vom 29.09. - 06.10.2024 -



Diese Thermenregion in Slowenien ist noch etwas unbekannt und liegt in unmittelbarer Grenze zu Ungarn und Kroatien. Zwei Ausflüge und zwei Radtouren gehören ebenso zum Programm wie der tägliche Besuch der Paraffinbecken im Hotel. Bei Interesse hier der Link zur Ausschreibung und Buchung. www.pvoe.at/salzburg/pinzgau/maishofen

Der PVÖ Maishofen hat auch eine Motorradgruppe.

Vor 8 Jahren hat der PVÖ Pinzgau eine Motorradgruppe für PVÖ Mitglieder ins Leben gerufen. Derzeit zählt unsere Community 30 Mitglieder. Wir organisieren monatliche Ausfahrten, kurzfristig über WhatsApp organisiert. Anfang September gibt es eine 4-tägige Ausfahrt. Dieses Jahr fahren wir vom 02.-05.09.2024 ins „Ländle“ mit einer Ausfahrt über die Schweizer Alpenpässe. Bei unseren Ausfahrten begleiten uns meist auch unsere Partnerinnen. Hier der Link zu unserem Sommerprogramm und Herbstausfahrt: www.pvoe.at/salzburg/pinzgau/maishofen

Bei Interesse an einer Teilnahme dieser Veranstaltung, bitte einfach beim Ortsvorsitzenden Christian Hausberger 0699 17252444 (auch WhatsApp) melden. Ich freue mich, wenn auch DU dabei bist. Laut unserem Slogan **„Wann, wenn nicht jetzt!“** Eine Mitgliedschaft ist nicht Voraussetzung an einer Teilnahme.



unser erstes Highlight, eine Führung durch die Gewürz- und Kräuterhallen vom „Sonnentor“ in Sprögnitz. Am zweiten Tag stand gleich in der Früh ein Pflichtbesuch im „Retzer Erlebniskeller“ am Programm. Anschließend besuchten wir im nahegelegenen Hadres das „Romantische Theater“ das ein fünfstündiges Unterhaltungsprogramm mit Zauber- und Showeinlagen, ein Mittagessen bei Operettengesang, ein Streichkonzert und eine lustige Operettenaufführung, bot. Ein kurzweiliger Tag ging viel zu schnell zu Ende.

einem der schönsten Gärten Österreichs. Die „Kittenberger Erlebnisgärten“. Ein „must see“ wenn man in der Nähe von Langenlois ist.

Zum Abschluss unserer Reise war noch ein Mittagessen im Hotel Rose in Maria Taferl und der Besuch der weltbekannten „Basilika Maria Taferl“ auf dem Programm.

Das Wetter hat es gut mit uns gemeint, denn mit gedämpften Temperaturen und mäßigen Sonnenschein konnten alle Teilnehmer alle Programmpunkte genießen.

Aktuelles Geschehen:

Hilfsdienst Maishofen - Essen auf Rädern

Am 26. Januar 2024 hielt der Hilfsdienst seine Jahreshauptversammlung im Gasthof Post ab. Dabei wurde dem langjährigen Obmann Otto Rainer herzlich für sein Engagement gedankt und der neue Vorstand gewählt:

- Obmann: Sepp Lederer
- Kassenführerin: Christl Auer
- Schriftführerin: Jasmin Weiss

Der Hilfsdienst bietet „Essen auf Rädern“ für Menschen an, die sich das Essen nicht selbst zubereiten können. Die Mahlzeiten werden in der Küche des Seniorenwohnheims zubereitet und von ehrenamtlichen Mitgliedern ausgeliefert.

Kontaktpersonen:

- Obmann Sepp Lederer:
Tel. 0664 5383131
- Organisationsleiterin Christl Auer:
Tel. 0664 5168216

Das Team für Maishofen bedankt sich bei allen, die sich hier ehrenamtlich einbringen.



Hannes Dankl
Tischlerei - Montagen
A - 5751 Maishofen • Am Feld 15
Mobil 0699 / 11 94 85 40 • Telefon 06542 / 68 200
hannes.dankl@aon.at • Fax 06542 / 68 200

Werkstätte:
Weikersbach 38
5760 Saalfelden

FENSTER
HAMEDINGER
KOPFING

**Innenarchitektur
objektgestaltung**

Thomas Mayr

Tel: 0664 1569333 | Fax: 06542 80418
thomasmayr@sbg.at

Die **Raumausstattung**
Lager

Schulstraße 1 - 5751 Maishofen
Tel.: 06542 / 681 69 - 0664 / 31 6 31 16
E-Mail: raum.lager@a1.net

Ihre Meisterbetrieb für Böden, Vorhänge,
Polsterungen, Sonnenschutz, Tapeten,...

FARBEN ORTH

Schützenverein Neuigkeiten

Die Wintersaison endete Anfang April mit der Vereinsmeisterschaft und dem Abschluss der Winterwertung. Ab 16. Mai startet der Sommerbetrieb im Postwirtskeller, donnerstags ab 18 Uhr für die Jugend und ab 18.30 Uhr für Erwachsene.

Vereinsmeisterschaft:

Über 50 Teilnehmer genossen schönes Wetter. Vereinsmeister wurden Rosa Sonnberger und Markus Neumayr, in der Jugendklasse siegte Pascal Machreich-Danzer. Raimund Machreich gewann das Eltern-Match. Weitere Sieger waren Therese Möschl, Heinz Bauer, Christl Auer, Anni Pichler, Fred Gruber, Rosemarie Schachner, Georg Schachner sowie Johanna Trixl und Alois Exenberger in der Gästeklasse.



Bezirksmeisterschaft:

Unser Verein holte 5 Gold- und 6 Silbermedaillen. Goldmedaillen gingen an Anni Pichler, Peter Eder, Georg Schachner und die Senioren-3-Mannschaft (Helga Eder, Fred Gruber, Sepp Machreich). Silbermedaillen gingen an Helga Eder, Josef Machreich, Greti



Gruber, Georg Schachner, Rosemarie Schachner und das stehend-aufgelegt-Team (Rosa, Rosemarie, Georg Schachner).

Salzburger Fernliga:

Pascal Machreich-Danzer wurde 7. in der Jugend-1-Klasse. Georg Schachner (2. Platz, Federbockklasse), Rosemarie Schachner (2. Platz, stehend-aufgelegt-Seniorinnen), und die Federbockmannschaft (3. Platz) erzielten Stockerlplätze.

Reger Betrieb:

Firmen und Vereine nutzen unseren Schießstand für Feiern. Im Juli bietet der Verein im Rahmen der „sports4fun“-Aktion Jugendlichen die Möglichkeit, das Sportschießen kennenzulernen. Infos bei Georg Schachner (Tel. 0664-1810536).

Landesmeisterschaft in Rif:

Anni Pichler gewann die Klasse Seniorinnen-3. Die Senioren-3-Mannschaft holte Gold. Silber ging an Rosemarie Schachner und Helga Eder, Bronze an Greti Gruber und Peter Eder.

Einkaufen in Maishofen

Die Situation beim Lebensmitteleinkauf in Maishofen ist nach wie vor „angespannt“. Die Wintersaison, wo neben uns Einheimischen auch noch

unsere Gäste den Spar Markt gestürmt haben, ist nun vorbei, doch steht der Sommer vor der Türe und da werden wir ein ähnliches Bild sehen.



Aktuell wird über ein Geschäft beim Oberrater Parkplatz verhandelt. Jede Lösung, die uns ein zweites Geschäft bringt, ist zu begrüßen und gehört unterstützt, wobei wir immer noch der Meinung sind, dass wir als Gemeinde das Heft selbst in die Hand nehmen sollten und am Gelände der alten Feuerwehr ein Geschäftslokal mit darüberliegenden leistbaren Wohnungen errichten sollten.

Wir werden sehen, wie sich das entwickelt, dass etwas passieren muss, da sind sich alle einig.

Wir suchen DICH!

Jetzt bewerben für unseren SPAR-Markt RIPPER. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Spar-Markt Franz Ripper
Anton-Faistauer-Platz 6
5751 Maishofen

Tel.: +43 6542 682 80
Mobil: +43 650 870 6973
E-Mail: franzripper@gmx.at

SPAR 

SPAR MARKT RIPPER

Öffnungszeiten:
MO-FR 07:00 - 19:00 | SA 07:00 - 18:00
direkt im Ortszentrum neben Kirche!

**WIR FREUEN
UNS AUF IHREN BESUCH!**

Windelsäcke für junge Familien und Bettlägerige

In der letzten Sitzung des Sozialausschusses haben wir den Vorschlag eingebracht, Windelsäcke kostenlos für junge Familien und bettlägerige Menschen bereitzustellen. Diese Säcke könnten nach Befüllung kostenlos entsorgt werden. Dies hätte die Überfüll-

lung der Mülleimer verringert und eine wertvolle Entlastung für Jungfamilien und bettlägerige Personen bedeutet.

Leider wurde unser Vorschlag mit den Stimmen der ÖVP abgelehnt. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, da wir

überzeugt sind, dass dieses Angebot eine bedeutende Unterstützung für viele Maishofnerinnen und Maishofner gewesen wäre.

Euer Team für Maishofen

Be part of us!

Der Rieder Campus bietet einen modernen Arbeitsplatz. Gemeinsam setzen wir innovative und internationale Fassaden-Projekte um. Entdecke die vielen Rieder-Benefits!

www.rieder.cc/jobs

Rieder

13.000 m² concrete skin Elemente von Rieder zieren den höchsten Wohn-Wolkenkratzer von Rafael Viñoly Architects an der 5th Avenue in New York.



 **MITSUBISHI**  **HYUNDAI**
KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder



Zellerstrasse 40
A-5700 Zell am See
Tel. 0 65 42/72 707
Fax 0 65 42/73 738

e-mail: info@autohaus-ebner.at
www.autohaus-ebner.at

AUTOHAUS
EBNER

KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM

HOFER



SPRECHSTUNDE ANDREAS STEGER

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Unserem Vizebürgermeister Andreas Steger ist es sehr wichtig mit euch in Kontakt zu bleiben und für eure Anliegen da zu sein.

Wir wollen Wartezeiten vermeiden und die Termine bestmöglich koordinieren. Darum bitten wir um Termin-

absprache vorab – telefonisch oder per E-Mail.

So könnt ihr Andreas erreichen:

Telefonnummer: 0660/765 22 27

E-Mail: andreas@teammaishofen.at



Der Kia EV6.

Voll elektrisch.



Movement that inspires

AUTOMOTO GmbH.

Gewerbepark-Harham 17 | 5760 Saalfelden
Tel.: 06582 20 777 | automoto@sbg.at |

CO₂-Emission: 0 g/km, 21,9-16,5 kWh/100km, Reichweite: bis zu 528km¹⁾

Symbolfoto. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. 21,9 kWh/100km gültig für den Kia EV6 mit GT Upgrade. Dieser Wert wird im Jahr 2022 final homologiert. Änderungen vorbehalten. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



bodenständig
nachhaltig
in der Region
verwurzelt



Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Für die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht auch 2017 das Motto „Ihr Zuhause ist unser Auftrag“ im Vordergrund. Nicht auf Gewinn orientiert fokussiert die bodenständige Genossenschaft auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu leistbaren Preisen, vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region.

Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße | 11 A-5700 Zell am See
office@wohnbau-bergländ.at | www.wohnbau-bergländ.at



Die Europäische Union:

demokratisch sowie ein Garant für Frieden, Freiheit und sozialen Schutz

Die EU ist ein einzigartiges Projekt mit enormen Vorteilen für uns alle!

Die demokratische Natur der EU zeigt sich besonders in den Wahlen zum Europäischen Parlament, wie sie gerade stattfanden. Alles, was auf Unionsebene passiert (Vorschriften etc.) ist somit durch die Bürgerinnen und Bürger vorgegeben und legitimiert (und nicht einfach durch „Brüssel“).

Die EU bietet zahlreiche Vorteile, die das tägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger bereichern. Ein zentraler Vorteil ist die Freizügigkeit, die es den EU-Bürgern ermöglicht, ohne Grenzkontrollen innerhalb des Schengen-Raums zu reisen. Zudem haben sie das Recht, in jedem Mitgliedstaat zu arbeiten, zu studieren oder zu leben. Der Binnenmarkt führt außerdem zu mehr Auswahl, niedrigeren Preisen und höherer Qualität für die Konsumentinnen und Konsumenten.

Auch der soziale Schutz ist ein wichtiges Element der EU. Die Union setzt sich für hohe Sozialstandards und Arbeitsbedingungen ein und unterstützt benachteiligte Regionen und Bevölkerungsgruppen durch verschiedene Fonds und Programme.

Sie ermöglicht zudem den Versicherungsschutz (insb. Krankenversicherung) im EU-Ausland (siehe dazu die Rückseite deiner SV-Karte).

Die EU ist somit ein Projekt, das auf den Prinzipien der Demokratie, des

Friedens, der Freiheit und des sozialen Wohlstands basiert und das Leben ihrer Bürgerinnen und Bürger nachhaltig verbessert hat. Ohne die EU würden daher die vielen Freiheiten und der grenzüberschreitende Schutz wieder verloren gehen!



IHRE

DRUCKEREI
IN SAALFELDEN

FLYER, BROSCHÜREN, PLAKATE,
POSTWÜRFE UND VIELES MEHR.

love to print.



about-print ■ Marc Reichert
Kehlbach 61 ■ 5760 Saalfelden
+43 6582 20 20 20 ■ office@about-print.at

Zu wenig Kindergartenplätze: **Familie** und **Beruf** in Salzburg **schwer vereinbar**

Bei der Kinderbetreuung ist Salzburg auf Platz 7 von 9 Bundesländern. Nur 26 Prozent der Kindergärten und Krabbelgruppen haben lange genug offen, damit Eltern Vollzeit arbeiten können. Frauen, die gerne mehr arbeiten würden oder finanziell darauf angewiesen wären, können das vielfach nicht tun. Denn auch beim Halbtagskindergarten werden Kinder per Stichtag-Regelung ausgeschlossen.



Entgeltliche Einschätzung und Druckkostenbeitrag des SPÖ-Landtagsklubs | Foto: Bernhard Schmidler

Trotz Fachkräftemangel im ganzen Land müssen qualifizierte Frauen, die gern mehr arbeiten würden, daheimbleiben. Denn Salzburg hinkt in Sachen Kinderbetreuung anderen Bundesländern weit hinterher. Die aktuellen Regelungen zum Halbtagskindergarten bereiten vielen Eltern zusätzlich Sorgen. Im Gegensatz zu Volksschulen gibt es hier nämlich keine Flexibilität beim Stichtag für das Alter der Kinder. Das Resultat: Viele Kinder werden vom Halbtagskindergarten ausgeschlossen und die Mütter bleiben dann mit der Betreuung allein. Denn es sind die Frauen, die in Familien wesentlich öfter daheimbleiben (müssen), als die Männer. Sieht man sich die Zahlen in ganz Österreich an, arbeitet knapp die Hälfte der Frauen in Teilzeitjobs. Und das, obwohl Arbeitskräfte in fast allen Betrieben fehlen. Die Gründe sucht man nicht lange: Jede Vierte, die gern mehr arbeiten würde aber

das nicht tut, gibt als Grund die mangelnde Kinderbetreuung an.

ÖVP und FPÖ schicken Frauen hinter den Herd

Anstatt das Angebot für Kinderbetreuungsplätze in Salzburg auszubauen, plant FPÖ Salzburg-Chefin und stellvertretende Landeshauptfrau Marlene Svazek das Grundproblem noch zu verschärfen. 1.100 Euro gibt das Land laut eines Antrags der FPÖ Salzburgs pro Kind und Kinderbetreuungsplatz aus. Weil den Freiheitlichen das zu viel ist, wollen sie den Müttern das „Daheimbleiben“ schmackhaft machen. Svazek und die FPÖ nennen es Wahlfreiheit, doch am Ende haben die Frauen keine Wahl. Wenn das Land zu wenig Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung stellt, müssen sie daheim bleiben - ob sie das nun selbst wollen oder nicht.

Gleichzeitig stöhnt die Wirtschaft auf. Denn die

könnte mehr Arbeitskräfte aktuell dringend gebrauchen. Wie lösen andere Bundesländer dieses Problem? Kärnten und Wien beispielsweise haben die Löhne für Kindergartenpersonal verbessert. Das soll einerseits den Personalengpass in der Kinderbetreuung minimieren. Andererseits sollen arbeitende Eltern wissen, dass ihre Kleinen jederzeit gut betreut sind. Kindergärten sind keine Aufbewahrungsstätte für Kinder, sondern die erste Bildungsstätte.

SPÖ will flexible Regelung bei Halbtagskindergarten

Die Lösungsvorschläge liegen am Tisch. Die SPÖ fordert flexiblere Regelungen seitens des Landes und eine Kinderbetreuung, die den Familien wirklich etwas bringt. LABg. Bettina Brandauer, stellvertretende SPÖ-Landespartei-vorsitzende und LABg. Karin Dollinger, SPÖ-Landesfrauenvorsitzende von Salzburg wollen die Familien in Salz-

burg besser unterstützen. Sie fordern von Schwarz-Blau eine flexiblere Regelung für den Stichtag des kostenlosen Halbtagskindergartens. Dass Ausnahmen analog zur Schulpflicht darin bisher nicht vorgesehen sind, kritisieren die beiden scharf. Außerdem soll, wenn es nach ihnen geht, das kostenlose Angebot von 20 Stunden so weit ausgebaut werden, dass sich das zumindest mit den Bring- und Abholzeiten für Eltern ausgeht.

Das Angebot soll außerdem auch für Kinder ab dem 2. Lebensjahr gelten, damit zwischen Elternkarenz und Kinderbetreuung keine Lücke für Familien oder vor allem für Alleinerzieher:innen entsteht. Das sind aber alles nur kleine Schritte, viel wichtiger wäre laut den beiden ein stufenweiser Ausbau sowie ein Rechtsanspruch für jede Familie auf leistbare, ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung für alle Salzburger Kinder.